

XVII.

Rumänien.

März. (Bukarest.) Das Ministerium Mano nimmt seine Entlohnung. Das neue Kabinett hat folgende Zusammensetzung: Floresco Präsidium ohne Portefeuille, Catargi Inneres, Vernesco Finanzen und interimistisch Justiz, Marco Neşkeres, Javorano Handel, Theodoresco Unterricht, Oberst Jaques Sahovary Krieg, Olanescu öffentliche Arbeiten.

5. März. (Bukarest.) Eine in der Kammer verlesene Erklärung des Ministeriums besagt, das Kabinett werde die äußere Politik in der bisher beobachteten Richtung fortsetzen. Daran knüpft sich eine lebhafte Debatte, nach welcher mit 77 gegen 69 Stimmen dem neuen Kabinette ein Tadelsvotum erteilt wird. 7 Deputierte hatten sich der Abstimmung enthalten. Die Kammer wird aufgelöst.

6. Mai. Nach dem Endergebnisse der Kammerwahlen gestaltet sich das Stimmverhältnis der Parteien folgendermaßen: die Liberalkonservativen (Regierungspartei) verfügen über 117 Stimmen, die unabhängigen Konservativen erlangten 6, die Vereinigten Liberalen 8, die Unionisten 7, die Rationalliberalen 32 Stimmen; auf die Sozialisten entfiel eine Stimme.

15. Mai. Der frühere Ministerpräsident Bratiano †.

22. Mai. (Bukarest.) König Karol feiert sein 25jähriges Regierungsjubiläum.

Der Zar und dessen Vertretung am rumänischen Hofe nehmen von dem Regierungsjubiläum des Königs Karol keine Notiz.

Oktober. Reise des Königs nach Berlin.

27. November. Die Kammern werden vom König mit einer Thronrede eröffnet.

9. Dezember. (Bukarest.) Neues Ministerium: Catargi Präsidium und Inneres, Mano Domänen, Alexander Sahovary Neşkeres, N. Sticbey Finanzen, General J. Sahovary Krieg, Olanescu öffentliche Arbeiten, Stowidya Itejano Justiz und Demeter Jonesco Kultus.

21. Dezember. (Bukarest.) Die Deputiertenkammer wird wieder eröffnet. Der Deputierte Pascal beantragt namens der Opposition ein Misstrauensvotum gegen die Regierung. In der